

Wie kann der Wirtschaftsraum Mittellandkanal zukünftig nachhaltige Mobilität bieten?

Im Workshop „nachhaltige Mobilität“ im Rahmen des Entwicklungskonzepts Wirtschaftsraum Mittellandkanal sind auch Ihre Ideen gefragt!

In der öffentlichen Auftaktveranstaltung für das Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal im September 2021 wurde Mobilität als eines der Kernhandlungsfelder für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal definiert. Hier werden Defizite gesehen, hier besteht Handlungsbedarf. Gesucht werden Alternativen zum KFZ mit Verbrennungsmotor und Lösungen für eine emissionsarme Mobilität im ländlichen Raum: ÖPNV, modalübergreifende, vernetzte Lösungen (z. B. Rad-ÖPNV), Elektromobilität mit „grünem“ Strom, leistungsfähiges Angebot für Radfahrende, ...

Am **Mittwoch, den 17.11.2021, 17:00-19:00 Uhr** findet im **Burgverbinder Oebisfelde, Burgstraße 12** der **Workshop „nachhaltige Mobilität im Wirtschaftsraum Mittellandkanal“** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für den Ansteckungsschutz vor Corona gilt voraussichtlich die 3G Regelung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt bei Malin Baruschke (BTE), Tel: 0511-7013250, E-Mail: baruschke@bte-tourismus.de.

Die Moderatoren der Veranstaltung von BTE werden erste Perspektiven und Handlungsbedarfe im Bereich nachhaltige Mobilität vorstellen. Im Workshop sollen gemeinsam Mobilitätslösungen für den Raum Mittellandkanal erarbeitet bzw. weiterentwickelt werden, die pragmatisch und im ländlichen Raum umsetzbar sind. Es braucht bezahlbare, flexible und nutzbare Lösungen.

„Wir wollen Interessierten die Möglichkeit zum Mitmachen bieten. So kann am besten sichergestellt werden, dass künftige Mobilitätslösungen den Bedarfen der Nutzenden entsprechen auf Akzeptanz stoßen und vor Ort mitgetragen werden“, betont Malin Baruschke von BTE. „Nachhaltige Mobilität soll ein Beitrag zum Klimaschutz sein, Genauso wichtig aber ist die Verbesserung des Mobilitätsangebotes für die Teilhabe von Jung und Alt, Menschen ohne Führerschein.“

Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Mareen Cieslik (Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, m.cieslik@vg-flechtingen.de)
- Birgit Hagemann (Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, birgit.hagemann@barleben.de)
- Malin Baruschke (BTE, Tel. 0511-7013250, baruschke@bte-tourismus.de)
- Sonja Licht (BTE, Tel. 0511-7013240, licht@bte-tourismus.de)



Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal

Der Workshop steht im Rahmen der Arbeit am Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal. Hierzu wird derzeit ein Entwicklungs- und Marketingkonzept erarbeitet, getragen von den Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde. Die Städte Haldensleben, Oebisfelde-Weferlingen, Wolmirstedt und die Einheitsgemeinde Niedere Börde sind beteiligt.

Das Konzept zielt auf die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung des ländlichen Raumes entlang des Mittellandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg als gemeinsamer Wirtschaftsraum. Meilensteine des Projektes bilden u. a. Vermarktungsstrategie sowie die Umsetzung erster Marketingaktivitäten.